













Ueber 10000 RM. fürs WSM.

Seit 1. Oktober 1936 bis jetzt führte der Arbeiterausschuss der Reichswehr... Summe 10000 RM.

1. Beförderungsbüro der Führer für das WSM...

2. Sammlung der Führer am Tag der nationalen Solidarität 1750 RM.

3. WSM-Kongresse des Reichsausschusses XIV Halle/Merburg...

Bei der hier angeführten Summe sind die Gelder, die durch die mannigfachen Veranstaltungen...

Wahlkreis für den Reichsarbeitsdienst... Unterstützung der Jugend...

Wer will Landdienstführer werden? Der Landdienst ist der Lagermacht...

Summi-Bieder Abzüge Summi-Bieder

Landdienstgruppen mit 400 Jungen und Mädchen im Dienst... Summi-Bieder

Landdienstgruppenleiter... Summi-Bieder

Landdienstgruppenleiter... Summi-Bieder

Landdienstgruppenleiter... Summi-Bieder

Landdienstgruppenleiter... Summi-Bieder

Landdienstgruppenleiter... Summi-Bieder

Landdienstgruppenleiter... Summi-Bieder

Landdienstgruppenleiter... Summi-Bieder

Landdienstgruppenleiter... Summi-Bieder

Landdienstgruppenleiter... Summi-Bieder

Landdienstgruppenleiter... Summi-Bieder

Landdienstgruppenleiter... Summi-Bieder

Landdienstgruppenleiter... Summi-Bieder

Landdienstgruppenleiter... Summi-Bieder

Landdienstgruppenleiter... Summi-Bieder

Pioniere in Bernburg eingezogen

Der Einzug der Drahtseilbahnbrücke über der Saale

Bernburg. Wie bereits gestern berichtet, ist die über die Saale führende Drahtseilbahnbrücke der Deutschen Solva-Werke eingezogen...

Schlußplatz des Anguläres geboten werden, ihre Fenster zu öffnen, da die Sprengungen der Pioniere am Nachmittag beginnen würden...

Das erste Ziel der Pionierarbeiten ist vor allem die Freimachung des Schiffahrtsweges. Es wird mit einer Sperre von etwa sechs Tagen gerechnet...

Bei dem Einzug ist natürlich auch die Raselleitung zu berücksichtigen, die den Strom zum Arbeiten liefert...

Der geplante Verkehr über die Amnenbrücke im Zuge der Reichstraße Magdeburg-Bernburg-Halle wird umgeleitet.

10000 Mittellandmädel im Lager

Juni und Juli im Zeichen der Lager und Fahrten

Am Namen der ersten diesjährigen Veranstaltung des Oberlandes Mittelland, die am 8. und 9. Februar in Pommern stattfand...

Daneben werden in den jeweils landwirtschaftlich am schönsten gelegenen Gebieten jedes Oberlandes Mädel- und Jungmädchen-Lager...

An einem großen köstlichen Sommerlager des Oberlandes werden sämtliche Mädelgruppenleiterinnen und Jungmädchenleiterinnen...

Am zweiten Verlauf der Arbeitstagungen sprach die einzelnen Mädelgruppenleiterinnen über ihre Arbeitsergebnisse...

Am weiteren Verlauf der Arbeitstagungen sprach die einzelnen Mädelgruppenleiterinnen über ihre Arbeitsergebnisse...

NACHRICHTEN AUS DEM SAALKREIS

Im Dienst des Vogelschutzes

Ammerdorf. Eine über den Namen eines Vereinsberichts... Vogelschutz

erhielten das Ehrendiplom der Fachgruppe Landesorganisation... Vogelschutz

Alles zur Renovierung

arbeiten. Diese Arbeiten sind so weit gediehen, daß der eigentliche Aufbau vorhaten gehen kann...

Wahlhof. (Kameradschaftsabend.) Einen gut gelungenen Kameradschaftsabend veranstaltete die Ortsgruppe... Wahlhof

Wahlhof. (Kameradschaftsabend.) Einen gut gelungenen Kameradschaftsabend veranstaltete die Ortsgruppe... Wahlhof

Auszeichnung für treue Dienste

Bei der Ammerdorfer Papierfabrik sind... Auszeichnung

Beitrag. (Öffentliche Kundgebung.) Die Ortsgruppe der NSDAP... Beitrag

Beitrag. (Öffentliche Kundgebung.) Die Ortsgruppe der NSDAP... Beitrag

Beitrag. (Öffentliche Kundgebung.) Die Ortsgruppe der NSDAP... Beitrag

Beitrag. (Öffentliche Kundgebung.) Die Ortsgruppe der NSDAP... Beitrag

Gedenktafel für Sigt von Arnim

Magdeburg. Der Landesflugamtspräsident hat für den verstorbenen General der Infanterie Sigt von Arnim... Gedenktafel

Bewerungsfähiger Leistung über Reichsstraße

Dessau. In der Nähe von Sandeburg, wo die Reichsstraße eine über Rammelsdorf...

Schöne billige Tapeten und Tapetenkleben

Er ist ein ausgezeichnetes Material zum und blieb halb über dem Estrichboden...

Von einem Sahblad erschlagen

Naumburg (Kr. Bernburg). Auf dem Rathhof bei Bismarck... Sahblad

Als Gast bei der Schulspaltung

Unterwiesenthal. Das war ein wirklich angenehmes Mittagessen, an dem ich als Gast der NSD... Schulspaltung

Keine Minderung

Der Reichswetterdienst, Ausgabebüro Magdeburg, meldet am Dienstag abend... keine Minderung

Zahn- und Mundärztliche Summi-Bieder

raturen fast unverändert und erreichten ihre Höchstmwerte bei vier bis fünf Grad über dem Gefrierpunkt... Zahn- und Mundärztliche Summi-Bieder

Wasserstände - Meldungen

vom 10. Februar 1937

Table with 4 columns: Station, Height, Direction, Remarks. Includes stations like Halle, Weitzdorf, etc.

Table with 4 columns: Station, Height, Direction, Remarks. Includes stations like Halle, Weitzdorf, etc.

Table with 4 columns: Station, Height, Direction, Remarks. Includes stations like Halle, Weitzdorf, etc.

Table with 4 columns: Station, Height, Direction, Remarks. Includes stations like Halle, Weitzdorf, etc.

Table with 4 columns: Station, Height, Direction, Remarks. Includes stations like Halle, Weitzdorf, etc.

Zugange: Halle, Weitzdorf, etc.









**Familien-Anzeigen**

Die am 7. Februar erfolgte Geburt ihrer Tochter  
**Regina**  
zeigen in dankbarer Freude an  
**Stabsarzt Dr. Fuge und Frau**  
Lucie geb. Köhler

Augsburg, Frohnstr. 9  
a. Z. St. Donatizertor München

Am 9. Februar verließ nach langem mit Geduld  
ertragenem Leiden meine liebe Frau, unsere gute  
Mutter und Schwiegermutter  
**Frau Martha Kühne**  
geb. Wölke  
im Alter von 80 Jahren.  
Sollte, den 11. Februar 1937  
Hortelstraße 44

Im Namen aller Hinterbliebenen  
**Karl Kühne**

Die Beerdigung findet am Freitag, den 12. Febr. 37,  
10 Uhr von der goldenen Kapelle des Westbairischen  
Friedhofes aus statt. Die Beerdigung findet an Beerdigungs-  
Anstalt Wölke, Reutenbergr. 7, erbeten

Die bei vielen Gelegenheiten bewiesene Teilnahme  
beim Bestehen meines lieben Vaters in  
die mir nicht, auf diesem Wege allen meinen  
aufrechtzuerhaltenden Dank auszusprechen. Dankbar  
sind auch alle Verwandten für ihre treuen  
Betreuer.  
Im Namen aller Hinterbliebenen  
**Otto Krollowski**  
Sollte (S.), Weststr. 13, im Februar 1937.

Seine entschlossene nach einem arbeitsreichen  
Leben mein geliebter Mann, unser guter  
Vater, Schwiegervater und Großvater, der  
Jubilant  
**Robert Mangold**  
im 84. Lebensjahr.

In tiefer Trauer  
Jenny Mangold geb. Zausch  
Hubert Mangold, Sanbat a. D.  
Hilke Zausch-Bornauer geb. Mangold  
Franziska Mangold geb. Schult  
und 2 Enkelkinder.

Die Beerdigung findet am Freitag, 9. Febr. 1937  
18.30 Uhr, von der goldenen Kapelle des Westbairischen  
Friedhofes aus statt. Die Beerdigung findet an Beerdigungs-  
Anstalt Wölke, Reutenbergr. 7, erbeten.

Sollte (Saale) u. Markt 1, Waben, 9. Febr. 1937  
Stellenstraße 12

Die bei zahlreichen Gelegenheiten bewiesene Teilnahme  
beim Bestehen meines lieben Vaters in  
die mir nicht, auf diesem Wege allen meinen  
aufrechtzuerhaltenden Dank auszusprechen. Dankbar  
sind auch alle Verwandten für ihre treuen  
Betreuer.  
Im Namen aller Hinterbliebenen  
**Elia Bettmann**  
Sollte (S.), Weststr. 13, im Februar 1937.

Die bei vielen Gelegenheiten bewiesene Teilnahme  
beim Bestehen meines lieben Vaters in  
die mir nicht, auf diesem Wege allen meinen  
aufrechtzuerhaltenden Dank auszusprechen. Dankbar  
sind auch alle Verwandten für ihre treuen  
Betreuer.  
Im Namen aller Hinterbliebenen  
**Otto Krollowski**  
Sollte (S.), Weststr. 13, im Februar 1937.

**Verkaufsgeld**  
kauft laufend  
Juweller  
**TITTEL**  
Goldschmiedemeister  
Schmeierstr. 12

Verkaufsgeld  
kauft laufend  
Juweller  
Schmeierstr. 12

Kinderbettstellen  
und Matratzen  
in großer Auswahl  
gut und preiswert  
**Korb-Lühr**  
Uni. Leipziger Str.

Wieder als  
30  
Speisegemischtes  
Büfett  
finden Sie auch  
Kredenzen  
Ausgangstische  
Vestertische  
mit Gehfüß 8 Stk.  
Möbel - Philipp  
Gr. Ullrichstr. 27.  
Küchen- und  
Speisebänke.

**Familien-  
Anzeigen**  
gehören in die  
**m n z**

**Ausstellung „Blut und Rasse“**

im Stadthaus, Marktplatz 2, Halle (Saale)

**VERANSTALTER:**  
Das Deutsche Hygiene-Museum, Dresden / Die NSDAP,  
Kreisleitung Halle / Der Oberbürgermeister der Stadt Halle  
Das Rassenpolitische Amt der NSDAP

**DAUER:**  
Vom 11. bis einschl. 23. Februar 1937, täglich geöffnet  
10 bis 19 Uhr / Gruppenbesuche bei vorheriger Anmeldung  
auch zu anderen Zeiten

**ENTRIFFTS PREISE:**  
Kassenpreis 30 Pfennig / Vorverkauf im Verkehrsbüro  
Roter Turm 20 Pfennig / Bei Gruppenbesuchen (minde-  
stens 20 Personen, 20 Pfennig / Schwerverkriegsbeschädigte,  
Sozial- u. Kleinrentner, Erwerbslose gegen Ausweis 10 Pf.

Jeder Volksgenosse besucht die einzigartige Ausstellung

Eine gute Anzeige  
bringt immer Erfolge!

**Vereinsnachrichten**

Wir veröffentlichen unter dieser Rubrik Mitteilungen  
der Vereine um zu dem erwähnten Zweck von  
18 Pfennig für die bezugsfähige Mitteilungs-  
blätter.  
Vereinsnachrichten, Donnerstag, 11. Februar,  
um 10 Uhr findet im Neumarktgebäude  
unter Vorsitz von Herrn...  
Der Vorstand...  
Sollte (S.), Weststr. 13, im Februar 1937.

Den lang gehegten Wunsch  
ein Führer zu  
erlangen...  
Sollte (S.), Weststr. 13, im Februar 1937.

**Alles für den Eintopfstag!**

**Eintopfoverschlüge**

**Suppenhuhn**  
Ein gutes altes Huhn wird mit Wurzel-  
werk je nach Alter des Huhns 2-3 Stunden  
gekocht. Als Einlage gibt man Reis oder  
Fadenmehl. Will man das Fleisch nicht als  
Einlage zur Suppe nehmen, so kann dasselbe  
auch als Salat gute Verwendung finden. Man  
schneidet das Fleisch des Huhns in kleine  
Stücke, ebenso eine Knolle gekochten oder eine  
Dose Sellerie und bindet mit Majoran.

**Reispuffer**  
Wird in Rotwein oder Essig 24 Stunden  
gebeizt, sonst wie Rehragout behandelt, nur  
schmeckt man dasselbe zum Schluss mit Essig  
und einer Prise Zucker ab. Als Beigabe passen  
Kartoffelstücke, Matarronis, Spaghettis und  
Kartoffeln.

**Kartoffelpuffer**  
Sind in der Zubereitung die gleiche wie  
Reispuffer.

**Kohl-Grünkerngericht mit Fleisch-  
kloßchen**  
250 Gramm Grünkernschrot, 2 Liter Wasser,  
1 Kilogramm Kohl, 500 Gramm Tomaten,

Sals, etwas Suppenwürze. Fleischklößen:  
250 Gramm gekochtes Fleisch, 1 Semmel, 1/2 Ei,  
Zwiebeln, Salz, Pfeffer.

Grünkernschrot am Tage vorher einweichen  
und mit der Flüssigkeit zum Kochen aufkochen.  
Der Kohl wird geschnitten, überbrüht und nach  
einer Stunde Rohheit zum Grünkernschrot ge-  
geben. Nach einer weiteren Stunde schneidet  
man die Tomaten daran, läßt nach 5 Minuten  
mit durchkochen und schmeckt ab. Aus den  
angegebenen Zutaten stellt man einen Fleisch-  
teig her, formt daraus kleine Klößchen, die  
man in dem fertiggestellten Gericht garziehen  
läßt.

**Gelbes Erbsengericht mit Kohl und  
Wirsing**

250 Gramm gelbe Erbsen, 1 Kilogramm  
Kohl, Wirsing, 1 Kilogramm Kartoffeln,  
1 1/2 Liter Flüssigkeit, Salz, Zwiebel, etwas  
Suppenwürze.

Die am Tage vorher eingeweichten Erbsen  
aufkochen und ungefähr 1/2 Stunde kochen lassen.  
Dann gibt man den geschnittenen, geblähten  
Kohl und nach einer weiteren halben Stunde  
die Kartoffelstücken dazu. Die in diese  
Schalen geschnittene Wurk läßt man in dem  
fertigem Gericht heiß werden und läßt zum

Schluss die in wenig Fett gedünstete Zwiebel  
hinzugeben und schmeckt mit Majoran ab.

**„Fischtopf“ mit Gemüse**

Man läßt gleiche Teile junge Erbsen, Boh-  
nen, Möhren in Salzwasser gar kochen und  
gibt Kartoffelwürfeln hinzu. Aus frischem  
Schnittfleisch schneidet man Würfel. Das Ge-  
müseabwasser wird mit einer heißen Ein-  
brenne aufgefüllt. Dann werden die rohen  
Fischwürfel zum Gemüse gegeben. Das Ganze  
läßt man gut durchziehen, bis der Fisch gar  
ist. Zum Schluss wird das Gericht mit Salz  
und Pfeffer abgeschmeckt.

**Fisch im Kaut**

1 Kilogramm Seefisch (Kabeljau, Seezahn,  
Schellfisch oder Kottbusch) werden entgrätet  
und in kleinere Stücke geschnitten.

Inzwischen hat man 1 Kilogramm Sauerk-  
traut mit Salz und Pfefferwürzen geschäft.  
Von den Kräutern des Fischs wird mit Salz  
und Suppenwürzen eine Brühe gekocht, die  
man durch ein Sieb gießt. Nun werden feine-  
geschnittene Zwiebeln in Butter gebrüht und  
Weiß darin heiß geröstet. Mit etwas Fisch-  
brühe wird die Sauce glatt gerührt, durch

ein feines Sieb gegeben und mit Milch ver-  
rührt.

In eine Auflaufform legt man nun eine  
Schicht Sauerkraut, darauf einige Fischstücke,  
die man nach Geschmack mit Salz und Pfeffer  
bestreut und gießt Sauce darüber. Dieses  
wiederholt man, bis Fisch und Sauce ver-  
braucht ist. Ueber die obere Schicht, die aus  
Sauerkraut bestehen muß, gießt man den Rest  
der Sauce, gießt gebratenen Reis darüber und  
kocht das Ganze in der Pfanne. Man kann zu  
der Sauce mit den Zwiebeln feingehackten  
Spinat oder Speck hinzufügen.

**Weiße Bohnen, Birnen und Apfel**

875 Gramm weiße Bohnen, 500 Gramm  
Birnen, 100 Gramm Zucker, 500 Gramm Äpfel,  
3 Kübel gelbgerastete Speck und Zwiebel-  
würfeln, Bratartoffeln.

Die weißen Bohnen werden über Nacht ein-  
geweicht und müssen weichtosen, wobei sie erst  
wenn sie weich sind den nötigen Salzgehalt er-  
halten. Geschälte, in Viertel geschnittene  
Birnen kocht man in Wasser mit Zucker  
beinahe weich, gibt dann die Pfefferkörner hinzu  
und läßtort heißes zulaufen gar, worauf man  
die Bohnen unter das geschnittene Obst gießt.  
Sie werden erhitzt auf einer Schüssel ange-  
richtet, mit den leichtbraun gebratenen Speck-  
und Zwiebelwürfeln bestreut und mit kleinen  
gebratenen Kartoffeln umträgt.

Zu Deinem Eintopf den Fisch  
Erhältst Du in der  
**„Nordsee“**  
stets frisch!  
Unser Name bürgt für die Güte der Ware  
Zeitgemäßes Rezept kostenlos.



Gr. Ullrichstr. 27  
Reichs- und  
Rannischer Platz

**Beweist Kameradschaft: Ein Eintopfgericht!**

**Strische Seefische**  
zum Eintopf aus der  
**Seefischhalle**  
Kreuzstraße 21  
Rohschädel mit Rezepten kostenlos!

Zum Eintopf prima  
**Suppenhühner**  
sonstiges Wild und Geflügel  
**Franz Blumenthal**  
Bleckerstr. 1 u. Wochenmarkt

Zum Eintopf  
**Junge Mast-Suppenhühner.** Ferner  
empfehle ich feinste Mast-Küchchen,  
Poularden und Puten sowie Hasen,  
Reh u. Wildschwein in großer Auswahl!  
**A. Schwendmayr, Feinkost**  
Frennstr. 291 39 Gr. Ullrichstr. 46

**Zum Eintopf**  
prima **Suppenhühner** in allen Größen  
auch zerlegt in Stücken von 0,50 RM an  
sowie sämtliches Wild und anderes Geflügel  
**K. Blumenthal** Gehstraße 23  
und Wochenmarkt Ruf 259 30

Nicht nur Eintopf-Spende,  
auch Eintopf essen!  
**Hafenlein**  
Sollte (S.), Weststr. 13, im Februar 1937.

Zum Eintopf  
**Wild-  
lanigen  
Suppen-  
hühner**  
zu äußerst billigen  
Preisen, jede Größe  
andere Wild und  
Geflügel.  
**Robert  
Anton**  
Reichenstraße 16  
und Wochenmarkt,  
Reichenstr. 227 72

Passen Sie die Gelegenheit beim Schopfe,  
jedem sein Huhn im Topfe,  
Aber wie immer  
von  
**Riemer**  
Wild- und Geflügel-Spezial-Geschäft  
Ladengeschäft nur Wörmliherstr. 121, Ruf 254 84  
und auf jedem Wochenmarkt

**Zum Eintopf:**  
**Prima Suppenhühner**  
Hiesige Fleischstücke 200 g und  
Joule (sonstiges) Wild und  
Geflügel stets frisch bei  
**Kramer** Wild- und Geflügel-  
Geschäft  
Kreuzstraße 14 / Reichenstr. 224 84

**Zum Eintopf-Sonntag!**  
Prima  
**Lands- u. Mast-Hühner**  
bei  
**Walter Meyer** Wild- u. Geflügel-Handl.  
Reichstr. 42 u. Wochenmarkt  
Stur 339 96

**Pottel & Broskowski** G.m. b. H. Junge Mast-Suppenhühner, Hähnchen, Poularden, Puten, Fasanen, Hasen, Rehwild in reicher Auswahl zu mäßigen Preisen

Helft die Not lindern, vergeßt es nicht: Einmal im Monat Eintopfgericht!

Revolution der deutschen Wirtschaft

Von Ministerpräsident Generaloberst Göring, Bauftagter für den Vierjahresplan



Der Führer hat in seiner großen Auftragsrede der ganzen Nation die tragenden Gedanken des Neubaus unserer Wirtschaft...

Der umfassende Einfluß der gesamten Arbeitskraft aller Volksgenossen für die Wohlfahrt und den nur in der Sicherheit ruhenden Frieden der Nation ist der Welt...

Alle alten Nationalsozialisten haben vor der Wachtregung Jahr um Jahr in einer verständnisvollen Weise diese Gemeinschaftsgedanken...

Aber nicht nur das. Die Sozialisation der Volkseigenen Wirtschaft ist die Aufgabe der Wirtschaft...

Der Führer hat in seiner Rede auf die entscheidende Notwendigkeit hingewiesen, daß wir die Größe der menschlichen Leistungen...

Die Nationalsozialistische Partei vertritt in sich dieses Geleit des Willens und der Kraft...

Der Führer hat dem deutschen Volke in der nationalsozialistischen Bewegung vorerst ein einziges Gebot gegeben...

Die drei Braunkohlensyndikate

Einheitliche Vertriebsform - Breite Beteiligung des Handels am Weiterverkauf

Durch die Mitteilung des Reichswirtschaftsministeriums über die Neubildung des Mitteldeutschen Braunkohlensyndikats ist die Form dieses Syndikats endgültig festgelegt worden...

Die Angaben des neuen Syndikats sollen grundsätzlich die Beteiligung des mitteldeutschen Handels am Weiterverkauf vorzuziehen und sicherstellen...

Syndikatsyndikat vertrieben bisher fünfzehn Konzernhandelsgesellschaften die Erzeugung der Kohlen...

Kältewelle wirkte sich aus

Anwachsen der jahreszeitlich bedingten Arbeitslosigkeit im Januar

Der Arbeitsnachlass im Januar stand fast unter dem Einfluß der anhaltenden Kältewelle. Alle Saisonarbeiten sind dadurch fast betroffen worden...

unter der des Winters 1928/29 blieb. Ende Januar 1929 waren 793 000 arbeitslose Bau- und Baufeldarbeiter vorhanden...

Gewerbliche Unterschiede

Die reinste Form des Verkaufssyndikats unter den Braunkohlensyndikats fällt das Rheinische Braunkohlensyndikat dar. In seiner Hand liegt der Gesamtanteil der Erzeugnisse...

Entrümpelung der Dörfer

Alteisensammlung in der Landwirtschaft vom 20. Februar bis 7. März

Auf Veranlassung des Amtes für Rohstoffverwaltung wird in der Zeit vom 20. Februar bis 7. März 1937 eine Sammlung zur Erfassung des in der Landwirtschaft abgängigen Alteisens durchgeführt...

werden, an welchen Rohproduktenhändler die sammelnde NE-Formation das gesammelte Alteisen abzuliefern hat.

Die Wirtschaft des Gaues

Hensel & Haenert 6 v. H. Dividende

Wie wir erfahren, wird die o. B. der Hensel & Haenert AG, Halle (S.), der o. B. mit einer Dividende in Höhe von 6 v. H. in Vorzug gebracht werden.

Steigender Stromabsatz der „Esag“

Der Stromabsatz in dem von der „Esag“ (Erfurt) geleitetem Gaußens-Bach-„Elg“, der im Gebiet der Provinz Sachsen und des Landes Anhalt lag im Monat Januar 1937 um 16,6 v. H. über dem des gleichen Monats...

Woh eine Benjaminsche

Woh eine Benjaminsche. Nachdem in den ersten Februarjahren die 55-Millionen-Anleihe der Gelsenberg-Benjamin AG, der Benjaminschen Bergbau-Gesellschaft der Gelsenberg-Benjamin AG, herausgegeben ist und schon...

Berliner Börse

vom 10. Februar 1937 Reichs-Bank-Diskont 4 v. H. Lombard-Diskont 5 v. H.

Table with columns for various stock indices and prices, including 'Steuerguldscheine', 'Reichs-, Staats-, Länder- und Provinzialanleihen', and 'Kreditanleihen und Körperschaften'.

Land- und Stadtschafften

Table listing prices for various agricultural and regional products, including 'Hypothek-Pfandbriefe', 'Bank-Aktien', and 'Verkehrswerte'.

Mitteldeutsche Börse (Leipzig)

Amlicher Verkehr

Table listing stock prices and market activity for the Leipzig stock exchange, including 'Industrie-Aktien' and 'Frei-Verkehr'.

Berliner Devisenkurse

Table showing exchange rates for various currencies, including 'Geldorten', 'Banken', and 'Industrie-Aktien'.

Large table at the bottom of the page containing detailed financial data, including stock prices, interest rates, and exchange rates for various markets and currencies.



# Mitteldeutsche National-Zeitung



## Ausgabe Halle

Die „MNSZ“ ist das amtliche Veröffentlichungsorgan sämtlicher Organisationen der Partei im Gau Halle-Merseburg und der Bezirke für untermittel und untermittel einwandernde Deutsche und keine Gewähr übernommen. — Druck- und Verlagsanstalt: Halle (Saale), Weststraße 47, Februar 1937, 278 Bl. Zweigzeitungsstellen überall im Gau. Postfach Leipzig 2454.

Die „braune Front“ G. m. b. H. Halle (S.), Große Straße 67. Die „MNSZ“ erscheint wöchentlich 7mal. — Alle bei Änderungen infolge höherer Gewalt können nicht werden. — Preis: 10 Pf. monatlich 3,-, 3. Quart. 9,-, 6. Quart. 24,-. — Postgebühr: 2,10 RM. — Ausgabe: 10 Pf. — Abnehmer: 0,50 RM.

# Schiffsgranaten trachen in Barcelona

### reicher Vorstoß der Seestreitkräfte Francos nach der Volkshilfszentrale Kataloniens Südmaree bereits 150 Kilometer östlich von Malaga - Nächstes Ziel Motril

Kabelbericht unseres Korrespondenten

alter, 11. Februar. Am Mittwoch wurde die katalanische Hauptstadt Barcelona von zwei national-spanischen Schiffen bombardiert. Ihre Hafenanlagen sind festig unter dem Feuer der Granaten. Bereits in der Nacht zum Donnerstag wurde ein schwächerer Vorstoß nationa-

lischer Erfolg weiter ausgebaut. Die Telefonverbindung mit Madrid ist seit gestern unterbrochen. Jetzt befinden sich die Straßen von Valencia nach Madrid, ferner die Verbindung von Madrid nach Aragon bei Sigüenza die Straße Madrid-Burgos bei Logroña und die Straße Madrid-Astoria sowie die weiteren Ausfallstraßen von Madrid nach Alagüeta - Toledo und Aranjuez in den Händen der nationalen Truppen. Damit

ist zugleich der gesamte Nachschub der Roten in Frage gestellt. Die Roten haben nunmehr die Wahl, entweder, trotz der Lebensmittel- und Munitionsknappheit auszubarren, um dann doch die Waffen strecken zu müssen, oder einen Ausfallversuch zu unternehmen, der dann allerdings ein rasches Aufgeben zur Folge hätte und damit die Front vor Madrid nicht nur in Bewegung, sondern die rote Verteidigungslinie aufrollen und zertrümmern würde.

# Deutschlands Recht auf Kolonien

Von Sven Hedin

Eine der wichtigsten Fragen in Deutschland unserer Tage ist die des Schicksals der früheren deutschen Kolonien. Vor dem Kriege hatten die Engländer bei verschiedenen Gelegenheiten festgestellt, daß die deutsche Kolonisation „niemals übertroufen und selten erreicht worden ist.“ Am Jahre 1904 wird in einem Bericht des britischen Auswärtigen Amtes bemerkt, daß die Entwicklung der deutschen Kolonien zeige, „was mit unbeeifamer Ausdauer und Geduld mit einem Material und in Gegenden, die nicht immer von besser Beschaffenheit sind, erreicht werden kann.“

Die Mächte, die die deutschen Kolonien unter sich teilten, erklärten, daß sie es im Namen der Moralität und daß sie die Verwaltung der Kolonien als „einen heiligen Vertrauensauftrag der Zivilisation“ (a sacred trust of civilization) betrachten. Die deutschen Kolonien sind nicht durch ein gegenseitiges Uebereinkommen in andere Hände übergeführt worden, wie das bei allen früheren Friedensverträgen der Fall war, sondern durch ein Diktat der Siegermächte. Man teilte sie einfach auf, Man sprach von Deutschlands kolonialer Schuld und seinem Unvermögen, die Kolonien zu verwerten.

Deutschland hatte Wilsons Punkte angenommen. Der fünfte begann mit den Worten: „Es sollten nicht nur die Belange beider Teile berücksichtigt werden, sondern auch die Wünsche der Eingeborenen.“

Aber bei den allgemeinen Vorgesprächen erklärte ein damals führender englischer Poli-

# Göring über Wirtschaftssordnung und Partei

Wir veröffentlichen heute in unserem Wirtschaftsteil einen Auszug des Ministerpräsidenten Generaloberst Göring, Beauftragten für die Wirtschaftssordnung, der die neue deutsche Wirtschaftssordnung und die Partei behandelt.

tiker, daß es dem britischen Reiche im höchsten Grade unangenehm wäre, die Kolonien wieder herzugeben. Dem stimmten die übrigen zu. Man sprach also von Verpfändungen und teilte den Kolonien, von dem die Menschheit in ihrer Angst die Rettung erwartete, gab man, forderte aber, daß die Occupation der deutschen Kolonien als Mandat bezeichnet werden sollte. Langst hat verraten, daß der Mandatsweg ein Schachzug der Entente war. Hätte man die deutschen Kolonien ohne weiteres weggenommen, so hätte man ihren Wert von der ungeheuren Kriegsschuldsumme in Abzug bringen müssen; wurden sie dagegen als Mandat betrachtet, so hatten sie mit den Kriegsschulden nichts zu tun. Die deutschen Kolonien waren ebensoviele wert, wie die Staatsschulden ganz Europas! Allein, die Gebiete, die England bekam, sind auf 20 Milliarden Mark geschätzt worden.

Es werden Deutschland imperialistische Absichten vorgeworfen. Nach Bismarcks Zeit und bis in die Jahre 1914 hatte Deutschland Kautschuk, Samoa, die Karolinen und ein bißchen Land bei Kamerun erworben.

Während derselben Zeit hatte England Südafrika, Ägypten, Sudan, die Tongainjeln und Wei-hai-wei in seinen Besitz genommen, während Frankreich durch Krieg gegen die Eingeborenen den größten Teil seines afrikanischen Reiches gewann.

Welchen Zweck hatten denn die englischen und französischen Eroberungen? Während des Krieges war Frankreich eine Million

# Olympia der Arbeit eröffnet

### Eröffnung im Sportpalast - Ley und Schirach sprachen

Drahtbericht unserer Berliner Schriftleitung

Berlin, 11. Februar. Am Mittwoch wurde das Olympia der Arbeit, der Reichsberufswettbewerb der Jugend, mit einer maßvollen Eröffnung in der historischen Verammlungs- der Nationalsozialisten, im Sportpalast, Reichsorganisationsleiter Dr. Ley, Reichsjugendführer Valdur v. Schirach einen Appell an die Tausende von Jungen und Mädchen, die in den kommenden Tagen in den Wettstreit um die beste Leistung treten werden.

Sportpalast hatte zu diesem Anlaß des Kampfes der Jugend ein festliches Ge- angelegt. Der aufsteigende Adler der Hammer und Schmeißel, umrahmt von der DAF, grüßte von der Stirnwand Raum, von dessen Rängen große Spruch- leuchten: „Anser Ziel!“ die Arbeit, Schlußwort: — der Friede!

Schon lange vor Beginn der großen Veranstaltung waren die Schreihen bis zum „Dlump“ hinauf besetzt. Eine erwartungsvolle und festliche Stimmung lag über den Tausenden von Jungen und Mädchen. Eine Welle der Begeisterung brandete dann durch die großen Tore in den Raum hinein und jubelnd begrüßt erschienen Dr. Ley und Valdur von Schirach.

Ein Fanfarensignal leitete ein von musikalischen Darbietungen umrahmtes Vorspiel ein, das durch die Macht seiner Gestaltung die Jungen und Mädchen in seinen Bann zog. Unter dem Lied „Nur, hebt unsere Fahnen“ zogen lebhaft die Fahnen der DAF und des Jungvolkes ein. Dann begrüßte Reichsjugendführer Hermann die Jugend. Nach ihm ergriß Reichsjugendführer Valdur v. Schirach das Wort zu einem Appell an die in ganz Deutschland angetretene Jugend.

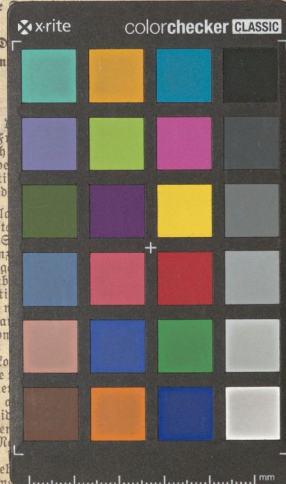
Das von dem Spielführer des Gebietes III in Anleitung des Reichsmuffunges des Reichsberufswettbewerbes ausgeführte Vorspiel leitete über zu der Rede des Reichsorganisationsleiters Dr. Ley.

Beifall dankte Reichsorganisationsleiter Dr. Ley. Nach dem gemeinsamen Gelang des „Hilf mir Vorwärts“ — vorwärts — schmettern die Fanfaren — Klang die Kundgebung mit einem bescheiden „Sieg Heil!“ auf den Führer aus.

Der Jugendführer des Deutschen Reiches Valdur von Schirach hat den Hauptauftrag der beiden Zeitstrahlen „Wille und Macht“ und „Das junge Deutschland“, Bannführer Günter Kaufmann, zu seinem persönlichen Referenten ernannt.



Das brennende Malaga. Kurz vor der Eroberung der Stadt durch die Nationalisten steckten die bolschewistischen Mordbrener die öffentlichen Gebäude in Brand.



... bringen konnten, stellten sich dem Kommando zur Verfügung. Die nationale Flugstaffel, die bereits in einem neuen Stützpunkt ausgebaut hat, dem roten Hafen Almeria vor und abgesetzt mit der Aufforderung, die übergeben, ab. Das rasche Zugreifen Generals wurden etwa 15.000 Bolschewisten in Fluchtwege abgeschnitten. Die kamen über 4000 Gefangene in den Händen der Nationalisten. Die nur mit Hilfe der Nationalisten der Bevölkerung geschützt wurden. Bei vielen dieser roten Verurteilungen man gestohlene größere Gelder und Juwelen. Die Verhaftungen der Unterbrechung weiter. Die Stände und bereits mitten in der Arbeit zur Rettung der Rädelsführer. Der Roten betonen hat sich in die Berge verkrümelt. Systematischen Streifen aufgehört wird. Da den roten Herden jegliche Nahrung fehlt, werden sie sich bald ergeben müssen. Die das Kommando der Nationalisten benötigt, die ungeheure Not der Rettung durch den raschen Anttransport kostenloser Verteilung von Nahrungsmitteln schnellstens zu übergeben. Die in dem eroberten Gebiet vorgehende an Kriegsmaterial konnte nach dem Herd abgeholt werden. Sie ist auf sehr bedeutend.

... der Maderider Front werden ... der nationalen Truppen ge ... südlich von Madrid wurde, wie ... werden konnten, die spanische Haupt ... von der Verbindung mit Valen ... schneiden. Nunmehr wurde diese